

ABRECHNUNG

der Moskowischen Feuer-Assecuranz-Compagnie

vom 1. Januar 1888 bis 1. Januar 1889.

EINNAHMEN:	Rubel	Kop.	AUSGABEN:	Rubel	Kop.	Rubel	Kop.
Per Conto der Reserve-Prämien: in Einnahme auf 1888 übertragen	428,845	—	An Unkosten Conto:				
Per Prämien-Conto: als Asscuranz-Prämien eingenommen	4,884,625	47	Verwaltungs- und Agentur-Unkosten und Commission nach Abzug der zurückempfangenen Commission für Rückversicherungen	170,872	90		
Per Zinsen-Conto:			An Prämien-Conto: für Reasscuranzen gezahlt	3,528,169	22		
Zinsen	905,188	75	An Brandschaden-Conto: für Brandschäden, für eigene Rechnung der Compagnie im Jahre 1888 bereits gezahlt R. 440,713.46 für noch schwebende Brandschäden desselben Jahres reservirt	483,119	46		
Per Haus-Einnahme-Conto: für vereinnahmte Mietzgelber	28,475	66	An Conto der Reserve-Prämien auf 1889: reservirte Prämien für die ultimo 1888 noch nicht abgelaufenen Versicherungen	513,874	—	4,695,835	58
Per Conto der unbeeidigten Brandschäden: Ueberchuß der Brandschaden-Reserve früherer Jahre	7,420	01	Jahres-Gewinn			358,518	31
			Hierzu Ersparnisse aus früheren Jahren vom Rückversicherungs-Conto			233,000	
			Ab: Als Lantime der 5 Directoren, lt. § 27 des Statuts	17,892	75	591,519	31
			3pEt. Staats-Einkommensteuer	17,745	58	35,638	83
			Von dieser Summe ist zu übertragen: auf das Conto der Dividende pro 1888 mit No. 50 per Actie			555,880	98
			auf das Conto des Reserve-Capitals			500,000	—
						55,880	98
	5,054,364	89				555,880	98

Bilanz per 1. Januar 1889.

	Fonds der Compagnie.				Rubel		Kop.	
	Rubel	Kop.			Rubel	Kop.		
Cassa-Conto:			Grundcapital:			2,000,000	—	
beharrender Cassen-Vorstand	49,612	32	Reserve-Capital:			1,159,141	86	
Conto der 5pEt. Reichsbank-Billete:	1,913,537	63	Reserve-Prämien für das Jahr 1889:			513,874	—	
Conto der 5pEt. inneren Prämien-Anleihe:	70,276	03	Unbeeidigte Brandschäden:			81,674	—	
Conto der 4pEt. Bankbillete (Metalliques):	17,361	—	Nicht erhobene Dividende vergangener Jahre:			2,861	—	
Conto der 5pEt. Orientalischen Anleihe:	202,757	50	Krons-Abgaben:					
Conto der 5 1/2pEt. Bankbillete (Rente):	909,985	84	nach zu zahlen			39,527	74	
Conto der Obligationen der 6pEt. Anleihe:	6,201	25	3pEt. Staats-Einkommensteuer:					
Conto der Obligationen der 5pEt. Anleihe:	271,914	38	zu zahlen für 1888			17,745	58	
Conto der Obligationen der 4pEt. Anleihe:	3,220	—	Haus-Einnahme:					
Conto der 5pEt. Consol. Eisenbahn-Obligationen:	247,879	99	voraus empfangene Mietzgelber zu übertragen auf das Jahr 1889			1,921	40	
Conto der 5 1/2pEt. Obligationen der Bauern-Agrarbank:	388,978	78	Noch zu zahlende Unkosten			32,070	05	
Conto der 4pEt. Oblig. der Inneren Anleihe vom 1887:	496,200	—	Conto der Rückversicherung:					
Conto der Reichsbank-Billete (Serien):	158,342	03	als Prämien-Reserve von den Rückversicherungs-Gesellschaften hinterlegt	893,242	84			
Conto der Reichsbank:	1,842	83	an russische und ausländische Versicherungs-Gesellschaften noch zu zahlen	283,745	85	1,176,988	69	
Conto der Moskowischen Kaufmanns-Bank:	3,256	17	Das Rückversicherung-Conto für eigene Rechnung: jurisdigelt auf das Jahr 1889:					
Conto der Moskowischen Disconto-Bank:	233,605	25	für noch unerlebte Brandschäden früherer Jahre	4,595	89			
Conto der St. Petersburg Disconto- und Bank:	36,983	28	aus dem Jahre 1888	10,033	30			
Conto der St. Petersburg Internationalen Handels-Bank:	22,969	99	Capital- und Prämien-Reserve für noch laufende Versicherungen	315,141	17	829,770	36	
Conto der Agenten (inzwischen fast vollständig beglichen):	208,304	22	Conto der Dividenden pro 1888:					
Conto der Rückversicherung:	45,402	72	zur Auszahlung an die Herren Actionaire:			500,000	—	
Conto verschiedener Depôt-Einlagen:	111,000	—						
Conto pro Diversis:	1,760	20						
Conto des Mobilars der Compagnie:	6,000	—						
Conto des Hauses der Compagnie:	495,627	74						
	5,855,374	68				5,855,374	68	

Das Original ist unterzeichnet:

Geschäftsführer: J. Lücke.

Buchhalter: L. Busch.

Die Directoren: H. Stoecker.

J. Prowe.

K. Soldatenkoff.

E. Mattern.

W. Stolaroff.

Dankagung.

Ich spreche hiermit Herrn
Dr. Maximilian Cohn
für die unverzügliche Hilfeleistung meiner Frau in schwebender Lebensgefahr beim Blutsturz noch meine besondere Anerkennung und verbindlichsten Dank aus.

Lehrer **A. Gustav Paschke.**

Die Bäckerei

3-2) von
ADOLF MECHOWSKI
in Tomaszow
macht bekannt, daß vom 9. April l. J. an, vis-à-vis der evangelischen Kirche, ein Omnibus der Bäckerei mit frischem Gebäck aufgestellt und der Verkauf von schön ausgedackenen Semmeln und Brot täglich stattfinden wird.

Bruno Schröder in Leipzig, Windmühlen-Strasse Nr. 46, bittet um Auskunft über den **Spinmeister Max Schröder**, zuletzt in Lodz, wegen Todesfall in der Familie.

Incasso- und Realisations-Bureau L. PESCHES.
Petritauer-Strasse, Haus „Hotel Polak“.
übernimmt die gerichtliche Eintreibung von Wechselfen, verschiedenen Schuldscheinen, Vollziehungs-Befehlen 3-2) (исполнительные листы) und sonstigen Forderungen, für Lob, ganz Rußland und Polen, auf eigene Gerichts- und Executionskosten. Beste Referenzen, officielle und kaufmännische.

Dampfmaschine

von 20 Pferdekraften Anfang Juni abzugeben.
Diefelde ist bis dahin noch im Betriebe zu sehen.
Wo? sagt die Exped. d. Bl.



Lodzer freiwillige Feuerwehr.

Dienstag, den 9. April 1889,
Abends 8 Uhr:
4. Zug:
Signal-Uebung
im Rottmann'schen Locale,
Widzewska-Strasse.
Der Commandant
der Lodzer Freiwilligen Feuerwehr.

Ogrodnik,

nieszonaty, obeznaný ze wszystkich galęziami ogrodnictwa, jak również i z pszczelnictwem, poszukuje miejsca. Oferty pod lit. T. W. proszę złożyć w ekspedycyi niniejszej gazety. (3-3)

Große Auswahl in Kameruner Schinken

von polnischen Schweinen, zu mäßigen Preisen bei **Ernst Rottmann**, Widzewska-Strasse Nr. 916, Kamerun.

Gebrauchte Möbel

und zwar Chaiselongue und 2 Sautenils mit Leber überzogen, Kleiderschrank und Original-Singer Nähmaschine billig zu verkaufen.
Cargowa-Strasse Nr. 45a,
2-1) in der Nähe des Armenhauses.

befördert in **ANNONCEN** sämtliche existirenden **ANNONCEN** Zeitungen
E. MARKGRAF.